



## NEUAUFLAGE



Verkleinerte Wiedergabe des Schutzumschlages

DINA VON FOELCKERSAM

# Die Insel Golodai\*

Roman

5.-12. Tausend. In Auslieferung: 9. Tausend

Eine dichterische Begabung ist hier am Werk, die durch einen lebendigen Zusammenklang typisch deutsch-baltischer Besonderheiten mit der russischen Befähigung, Naturalismus und Mystik miteinander zu verschmelzen, stark berührt und auf diese Weise die baltische Sendung, Brücken des Verständnisses zur Welt des Ostens zu schlagen, sichtbar werden läßt.  
Münchener Zeitung, 8. 12. 39.

Wahrhaft virtuos versteht diese junge baltische Erzählerin Stimmungen einzufangen, Gestalten und Charaktere zu umreißen, sie aus Milieu und Tat emporwachsen zu lassen. Ihre Erzählweise erinnert an die Weite des Atems, an die Unendlichkeit des Denkens der russischen Erzähler. Sie hat aber die straffe Disziplin, die der Maßlosigkeit, der die Russen so oft in ihren Romanen erlagen, zu entgehen vermag, sie hat die Kraft künstlerischer Entscheidung und deshalb wird aus überlegener Schau des Menschlichen, des subtilen Seelischen doch wieder drängendes Leben.  
Hakenkreuzbanner, 23. 12. 39.

Und wenn man bis zum Ende gelesen hat, hält man inne und möchte sie wieder von vorne anfangen, diese Geschichte von der Insel Golodai. Es ist ein starker, tiefer Strom von Menschlichkeit, von fraulichem Helfen, der dies Buch durchzieht.  
Berliner Börsenzeitung, 7. 1. 40.

Mit einer knappen, für eine Frau manchmal erstaunlichen Sachlichkeit wird ein Lebensabschnitt einer jungen Krankenschwester in Petersburg geschildert, die tapfer und im Innersten unverletzt durch eine Welt geht, die in Trümmer stürzt. Gerade die Knappheit und Sachlichkeit der Sprache erhöhen das Erregende und Erschütternde des Geschehens ungeheuer.  
Elegante Welt, 2. Weihnachtshft 39.



\* Alleinauslieferung Oskar Höfels, Wien I, Einzelstücke bar auch über Leipzig und in Berlin

Direkte Bestellungen beim Verlag erleiden Verzögerungen

## FRUNDSBERG-VERLAG / BERLIN